

22. Gipfeltreffen für Krisen- und Restrukturierungsmanager,
Insolvenzrechtler, Führungskräfte und Wissenschaftler

Restrukturierungsgipfel 2014

Neue Herausforderungen im Restrukturierungsmanagement,
Insolvenzrecht und in der Restrukturierungsfinanzierung

Mittwoch, 17. September 2014, an der Humboldt-Universität zu Berlin

www.restrukturierungsgipfel.de

Programm

- ab 08.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Ausgabe der Tagungsunterlagen
Empfang mit Kaffee und Tee
- 09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL. M. (Berkeley), Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht sowie
Römisches Recht, Humboldt-Universität zu Berlin und Direktor
des Instituts für Interdisziplinäre Restrukturierung (iir) e.V., Berlin
Frank Roselieb, Leiter des Krisennavigator – Institut für Krisen-
forschung, ein „Spin-Off“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Teil 1: Restrukturierungsmanagement in Unternehmen

- 09.15 Uhr **Fokus Familienunternehmen: Welche Besonderheiten in der
Insolvenz und bei der Sanierung von inhabergeführten
Unternehmen beachtet werden müssen**
Arndt Geiwitz, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner und
Insolvenzverwalter (u.a. Weltbild, Schlecker) bei Schneider,
Geiwitz & Partner in Neu-Ulm
- 09.45 Uhr **Fokus Start-Up: Wie das Unternehmen MyParfum den Weg aus der
Liquiditätskrise schaffte und sich erfolgreich neu positionierte**
Matti Niebelschütz, Gründer der MyParfum Europe GmbH und
Geschäftsführer der Elite Startups GmbH in Berlin
- 10.15 Uhr **Fokus Medien: Warum „impulse“ neue Wege im Verlagsgeschäft
und in der Kundenkommunikation geht**
Dr. Nikolaus Förster, impulse Chefredakteur sowie Gründer und
Geschäftsführer der Impulse Medien GmbH in Hamburg
- 10.45 Uhr Kaffeepause und Networking

Teil 2: Restrukturierungsmanagement in Sonderbereichen

- 11.30 Uhr **Fokus Partei: Wie die Liberalen den Neustart managen und
die Deutschen wieder für den Liberalismus begeistern wollen**
Linda Teuteberg, Mitglied des FDP-Bundesvorstandes und
Mitglied des Landtages Brandenburg
- 12.00 Uhr **Fokus Kirche: Wie die Evangelische Kirche den Wandel
gestaltet und die finanzwirtschaftlichen Herausforderungen
der Zukunft meistert**
Thomas Begrich, Oberkirchenrat und Leiter der Finanzabteilung
des Kirchenamtes der EKD in Hannover
- 12.30 Uhr **Fokus Sport: Wie das Bundesliga-Gründungsmitglied MSV
Duisburg den finanziellen (und sportlichen) Turnaround schafft**
Dr. Utz Brömmekamp, Rechtsanwalt und Partner der Buchalik
Brömmekamp Unternehmensberatung GmbH in Düsseldorf
- 13.00 Uhr Mittagessen und Networking

Teil 3: Trends im Restrukturierungsrecht


- 14.00 Uhr **Podiumsrunde: Im Gleichklang oder disharmonisch? –
Wohin sich das Konzerninsolvenzrecht entwickelt**
Dr. Karl-Heinz Brunner, Berichterstatter in der SPD-Bundestagsfraktion
zu Konzerninsolvenzen und ordentliches Mitglied im Ausschuss für Recht
und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages in Berlin
Katja Lenzing, Referentin in der Generaldirektion für Justiz der
Europäischen Kommission in Brüssel
Dr. Christoph Niering, Vorsitzender des Verbands Insolvenzverwalter
Deutschland e.V. in Berlin und Fachanwalt für Insolvenzrecht bei
Niering Stock Tömp Insolvenzverwaltungen GbR in Köln

(Fortsetzung auf der Rückseite)

Veranstaltungspartner

DGfKM Deutsche Gesellschaft
für Krisenmanagement e.V.

VID Verband
Insolvenzverwalter
Deutschlands e.V.

 Berlin/
Brandenburger
Arbeitskreis für
Insolvenzrecht e.V.

Medienpartner

RESTRUKTURIERUNGSMAGAZIN

Zeitschrift für Restrukturierung, Sanierung
und strategische Unternehmensführung

KSI
Krisen-, Sanierungs-
und Insolvenzberatung

VERLAG INDAT

Programm

Dr. Thorsten Graeber, Vorsitzender des Berlin/Brandenburger Arbeitskreises für Insolvenzrecht e.V. in Berlin und Richter am Amtsgericht Potsdam (Insolvenzgericht)

Dr. Stefan Weniger, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. in Hamburg, Partner der hww wienberg wilhelm Gruppe und Geschäftsführer der hww Unternehmensberater GmbH in Berlin

Moderation: Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL. M. (Berkeley)

15.10 Uhr Kaffeepause und Networking

Teil 4: Trends in der Restrukturierungsfinanzierung

15.30 Uhr **Fokus Industrie: Welche Möglichkeiten Asset-basierte Finanzierungsmodelle zur Liquiditätsgenerierung bieten**

Thomas Vinnen, Geschäftsführer der Nord Leasing GmbH in Hamburg

16.00 Uhr **Fokus Medizin: Wie Krankenhäuser und Krankenkassen ihre strategische Neuausrichtung zukunftssicher finanzieren und organisieren können**

Prof. Dr. Stefan Razik, Dekan im Fachbereich Gesundheit der Hochschule Weserbergland in Hameln

16.30 Uhr **Fokus Verbraucher: 6 Jahre Taschengeld – Tanja Schumanns Weg nach dem finanziellen Absturz**

Tanja Schumann, Synchronsprecherin, Schauspielerin und Autorin von „6 Jahre Taschengeld: (M)ein biografischer Insolvenzratgeber“ aus Großensee

ca. 17.00 Uhr Verabschiedung / Ende der Veranstaltung

Thema

Die Rückkehr der südeuropäischen Krisenländer an die Finanzmärkte und sprudelnde deutsche Staatseinnahmen auf der einen Seite, das Zusammenbrechen innovativer Finanzierungsmodelle in ehemals hochsubventionierten Branchen wie der Windenergie, Negativzinsen der Europäischen Zentralbank und die spektakulären Insolvenzen von traditionsreichen Verlagshäusern und Familienunternehmen auf der anderen Seite – die Restrukturierungslandschaft 2014 präsentiert sich janusköpfig.

14 renommierte Referentinnen und Referenten von Finanz- und Dienstleistungsunternehmen, aus der Politik und Wissenschaft erläutern in Fallbeispielen, Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion wie sich die aktuellen Sanierungsaufgaben zielführend lösen lassen und welche neuen Herausforderungen auf Insolvenzrechtler und Restrukturierungsmanager, Bankenvertreter und die Politik warten.

Rund einhundert Führungskräfte, Fachanwälte für Insolvenz-, Handels- und Gesellschaftsrecht, Unternehmensberater und Wissenschaftler beraten einen Tag lang über aktuelle Trends im Restrukturierungs-, Turnaround- und Insolvenzmanagement. Veranstaltungspartner des Kongresses sind sechs Branchenverbände und Fachzeitschriften aus dem deutschsprachigen Europa.

Zu seinem 22. Gipfeltreffen lädt das Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein „Spin-Off“ der Universität Kiel, diesmal gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht sowie Römisches Recht der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Institut für Interdisziplinäre Restrukturierung (iir) e.V. am Mittwoch, 17. September 2014, in die Hauptstadt ein.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet pro Person EUR 395,- (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Telefaxeingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 15. August 2014, und EUR 450,- (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldeingang nach diesem Termin. Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Teilnahme am Restrukturierungsgipfel, der Tagungsordner mit CD-ROM, das Mittagessen sowie die Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung und der Kaffeepausen.

Ordentliche Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM), des Verbands Insolvenzverwalter Deutschlands e.V. (VID) und des Berlin/Brandenburger Arbeitskreises für Insolvenzrecht e.V. erhalten 10 Prozent Rabatt. Für Studierende der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Kiel steht ein begrenztes Kontingent an vergünstigten Kongresskarten für jeweils EUR 150,- (einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer) gegen Vorlage der gültigen Studienbescheinigung bereit. Zudem ist eine kostenlose Teilnahme von Studierenden im Rahmen von Unternehmenspatenschaften möglich.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den Anmeldebogen im Internet unter www.restrukturierungsgipfel.de. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeabschluss ist Freitag, 05. September 2014.

Tagungsort

Der Restrukturierungsgipfel 2014 findet am Mittwoch, 17. September 2014, in der Zeit von 08.30 Uhr (Registrierung) bis ca. 17.00 Uhr (Verabschiedung) an der Humboldt-Universität zu Berlin im Fritz-Reuter-Saal im 3. Obergeschoss des Seminargebäudes am Hegelplatz (Dorotheenstraße 24, D-10117 Berlin) statt.

Der Veranstaltungsort liegt rückwärtig zum Hauptgebäude der Humboldt-Universität direkt in Berlin-Mitte. Er ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der nächstliegende S- und U-Bahnhof ist „Berlin-Friedrichsstraße“ (Entfernung ca. 1.000 Meter). Die Straßenbahn M1 hält an der Haltestelle „Universitätsstraße“ (Entfernung ca. 200 Meter). Öffentliche Parkplätze sind am Gebäude nicht vorhanden. Das nächstliegende kostenpflichtige Parkhaus befindet sich in der Dorotheenstraße 30 (Entfernung ca. 200 Meter).

Hinweise zu den Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes sowie weitere Gebäudeinformationen finden Sie im Internet unter www.restrukturierungsgipfel.de.

Kontakt

Tagungsleitung: Frank Roselieb

Telefon: +49 (0)431 56 06 - 480

E-Mail: roselieb@ifk-kiel.de

Tagungsorganisation und Tagungsanmeldung:

Telefon: +49 (0)431 56 06 - 484

Telefax: +49 (0)431 56 06 - 481

E-Mail: krisengipfel@ifk-kiel.de

Gastgeber: Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL. M. (Berkeley)

Telefon: +49 (0)30 20 93 - 34 34

E-Mail: sekretariat.paulus@rewi.hu-berlin.de

Impressum

Krisennavigator - Institut für Krisenforschung
Ein „Spin-Off“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb

Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel

Telefon: +49 (0)431 56 06 - 480

Telefax: +49 (0)431 56 06 - 481

Internet: www.krisennavigator.de

E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Foto: © apops - fotolia.com, Krisennavigator.de

Stand: 20. Juni 2014. Änderungen vorbehalten.

© 2014 Krisennavigator. Alle Rechte vorbehalten.

